

Es vnderbauwendt aber die bergkleut gleich so wol die fel ort als die stollen/aber doch dörfendt sie keiner stägen / auch keiner wasserseige / dan es werden weder die stein schollen weiter gfürt / so flensset auch das wasser nicht weiter. Aber so man nuhn die stollen getribenn hatt / oder auch die fel ort / so der ober teill des gangs reich von arz ist / wie es dan vnderweilen bey viel lachtern pflegt zu sein / so werden zu oberst diser gängen widerumb fel ort getriben / biss zum teill dessen gangs der von arz nicht reich ist / mitt welcher graben geben w / es ein solche gestalt hatt. Es werde sehr starcke tragstempffell / nicht weit von einander in das hangend vnd ligendt geschlossen / vnd denen andere tragstempffell / welcher ein jettlichs rundt vn vngehofelt ist / hart aneinander auffgelegt / welche damit sie die last trage möge / anderhalb werckschüch dick seindt. Derhalb so dz arz außgehauwen wirt / vnd an ein anderen ort / ein gang graben / so werden die stollen der steinen / vorausz so sie leichtlich mögendt herauß gezogen werden / in solche graben / so vndergebauwert / gfürt / vnd schonendt der arbeit die hespeler / vnd gewinnen den gwercken den halben kosten / vnd zwar diser dingen / die zu den schächten stollen / fel orten gehörendt / hatt es gar nach dise rechnung. Aber solche ding / die ich biss har geschribenn hab / seindt zum teil sonderlich disem gang so in die tieffe fallt / zu gethon / zum teill aller gängen gemein. Dise aber die hernach folgen / seindt etliche den schwäbenden gänge allein zugehörig / etliche de geschürte. Aber ich will vorhin sagen wie die schwäbenden gang außzehauwen seyendt. An welchem teill die rosende wasser / oder bäch / oder flüsse / so sie überlauffen / vnd an das geheng des bergs oder bühels fließendt / vnd die schwäbenden gängen entblözt haben / soll man erstmalen ein seiger gericht vn engen stollen / darnach ein breiten treiben / dan es ist der ganze gang gar außzehauwen / welcher stollē so er weiter in die lengte getribē ist / so wirt ein schacht in berg oder bühell gsincken / der das wetter gebe / vn durch welchem zun zeiten das arz / erde / gestein mitt geringerm kosten außgezogen werde / dan sie durch die lengste weite des stollens außgfürt mögen werden / vnd auch in disen orten zu welche noch kein stollen reichet / sinckē die bergkleut schächt / das sie de schwäbenden gang / den sie in der erden ligē / vermeinendt / mitt de hauwen entblözen mögendt / vnd so sie entblözt seindt / durchhauwen sie gstein / die zun zeiten einerley art vnd farben seindt / vnderweilen einerley art vnd mancherley farbē. auch mancherley art / vnd aber einer farbē / zun zeiten mancherley art vnd farben / der jettlichen aber / wie dan auch aller anderen gsteinen tieffe ist vngewüß / dan an etlichen orten seindt alle gstein bey 20. lachter tieff / in anderen mehr dan 50. Ein jettlicher aber ist anderstwo eins halbē werckschüch / anderstwo eins gangen werckschüch / oder zwen / oder mehr / anderstwo ein lachter / zwey / oder drey / mehr. Als nēlich an disen ortē die da seindt vnden am berg Meliboci / bedeckēdt viel stein vonn mancherley farben des schwäbenden kupffers gang / dan so der gang mit leim entblözt ist / so erzeiget sich erstmalē / ein dunckell rot gebirg / vn bey 20 lachter / oder 30 / oder 35 tieff. Darnach ein roter kle / welches bey zweyen lachtern tieff ist / vnder dem ligt ein than / garnach bey einē lachter tieff / welches wiewol es kein arz hatt / ist es doch für ein gang zu rechnen / als dan folget gerhülle / das dritt gebirg das aschenfarb ist / vnd bey dreyen lachtern tieff / vnder der aschē ligt / bey fünff lachtern tieff. Dise asche ist mitt dem gebirg einerley farben vermischet / dem ist vnderworffen das vierdt gebirg / ein falb ferbig gnies / bey ein werckschüch tieff. Disem aber ist schwehle / das bleichgäl ist / vnderworffen / bey zweyē werckschühen tieff vnder dem ober rauchstein ligt falblich von farb / aber rauch / vnd dreier werckschüch tieff / darnach so begegnet 8 zechstein auch falblich von farb / doch schwerer weder der nächst / vnd bey zweyen werckschühen tieffe / den folget hernach der vnder rauchstein aschenfarbig / rauch vn eines werckschüchs tieff / dis wie dan andere auch sūnderen zun zeiten ab flüßte des gesteins / das leicht flüssig wirt / welches roter kle heißet / vnder welche seindt  
bletter